

Siebenter Auftritt.

Masseru.

Nähre nur diese Hoffnung, sie bindet deine Zunge, und verschließt, was sonst nicht des Weibes Tugend ist, ein Geheimniß in dein Herz, dessen Entdeckung mein Gehirn entzünden, und mich zur Wuth verleiten könnte. Ha, bald wird sich der Staub des stolzen Fremdlings, der sich über über alle empor schwingen wollte, mit Perus Erde vermengen, und von dem niedrigsten Knechte verächtlich mit Füßen getreten werden.

Achter Auftritt.

Masseru. Elvira.

Masseru. Elvira ist heute wie die Sonne, ihr Strahl beleuchtet jeden Ort. Ich verließ dich im Pallaste des Inkas, und finde dich auch hier im Garten.

Elvira. Meine Seele hat nirgend Ruhe. Sie möchte sich heute über die Gränzen dieser Welt hinaus-schwingen.

Masseru. Treibt dich das Verlangen, das Opfer deiner Rache bald brennen zu sehen, so unruhig herum, daß dein Fuß nirgend lange verweilen kann, so soll er bald an einem Orte mit Vergnügen eingewurzelt bleiben. Murneys Urtheil ist gefällt, und eh die Nacht ihren schwarzen

zen